



25605216 | 2016

GLENELLY ESTATE RED BLEND



Glenelly Estate



Südafrika
Western Cape



trocken



52% Cabernet Sauvignon, 14% Merlot, 14% Syrah, 11% Petit Verdot, 9% Cabernet Franc



GLENELLY
STELLENBOSCH

ARTIKELBESCHREIBUNG

Bei diesem Wein dreht sich alles um Eleganz. Auf kräftige Aromen von Brombeeren, Preiselbeeren und schwarzen Johannisbeeren folgen Noten von herzhaften, würzigen Pflaumen mit einem Hauch von Zeder und Blumentönen. Der Gaumen wird umspült von einem feinen Tanninspiel, unterstützt von reifen frischen Früchten und einem Hauch von Gewürzen. Ein sehr ausgewogener Wein mit einem frischen langen Abgang.



Karaffieren

2 Stunden vor Genuss öffnen

FARBE, GESCHMACK & MEHR

Farbe	Rot
Reifung	im Barrique

ARTIKELDATEN

Gebinde	6 / 0.750 l
Verschluss	Naturkorken
EAN Flasche / EAN Karton	6009673270073 26009673227071

ANALYSE

Alkoholgehalt	14.0 %Vol
Säure	5.5 g/L
Restzucker	1.9 g/L

INHALT UND NÄHRWERT

Allergene und Zusatzstoffe	enthält keinerlei Ei-Allergene enthält keinerlei Milch-Allergene
Angabepflichtige Inhaltsstoffe	enthält Sulfite
Inverkehrbringer	Weinland Ariane Abayan GmbH 20251 Hamburg DE



PRODUZENTEN-INFO

Glenelly's Inhaberwurzeln sind legendär. 2003 war es Madame May de Lencquesaing, die damalige Besitzerin des prestigeträchtigen Château Pichon de Lalande, die ein neues Abenteuer auf südafrikanischen Boden startete. Eingebettet in ein markantes Amphitheater aus Bergen liegt das Weingut an hügeligen Hängen, die von der einzigartigen Vielfalt des Mikroklimas profitieren.

Im Jahr 2003, im Alter von 78 Jahren, startete May de Lencquesaing, die damalige Besitzerin des legendären Chateau Pichon Comtesse de Lalande, einer Grand Cru-Klasse aus Pauillac in Bordeaux, ein neues Abenteuer auf südafrikanischem Boden. Sie erwarb Glenelly Estate, das Teil der ursprünglichen Ida's Valley Farm in Stellenbosch war, die 1682 von Simon van der Stel bewilligt wurde. Mit einer Anspielung auf die französischen Hugenotten-Siedler vor 300 Jahren pflanzte sie nach sorgfältiger Untersuchung des Terroirs Weinreben, um die vorhandenen Zitrusfruchtbäume zu ersetzen, und baute ein florierendes Weingut auf, das die Böden und das Mikroklima des Tals am besten nutzt und die lokale wirtschaftliche Entwicklung unterstützt. Eingebettet in ein markantes Amphitheater aus Bergen liegt das 123 Hektar große Weingut an hügeligen Hängen, die von der einzigartigen Vielfalt des Mikroklimas profitieren. Die meisten Lagen sind nach Südosten ausgerichtet und ermöglichen eine langsame und gleichmäßige Reifung.